

Wabi Sabi

FotoVerein.ch

Esther & Gaby
2.3.2024

Was bedeutet Wabi Sabi

Die Schönheit der Unvollkommenheit

Ein japanisches ästhetisches Konzept (Ursprung im Zen Buddhismus)

- Nichts ist perfekt
- Nichts steht still
- Nichts bleibt



Begriff

Bei der japanischen Philosophie von "wabi sabi" geht es darum, auch im Alltäglichen, im Vergänglichen und im Unperfekten das Schöne und Besondere zu erkennen.

Kombiniert beschreiben *wabi* und *sabi* eine Art und Weise auf die Welt zu schauen und Fehler und Mängel, Schlicht- und Einfachheit, Flüchtig - und Sterblichkeit zu akzeptieren, sogar als schön und elegant zu sehen.



Design-Prinzipien

- Asymmetrie
- Schlichtheit
- Entsagung
- Natürlichkeit
- Tiefgründigkeit oder Zurückhaltung
- Innere Ruhe



Das Schöne im Leisen, im Vergehen

Wabi-Sabi ist die Wahrnehmung von Schönheit auch (oder gerade) in Dingen, die nicht schön sind, sondern alt, matt, verblichen, abgegriffen. Es ist die Darstellung des Unperfekten, des Vergänglichen und des Endlichen.

Wabi-Sabi ist aber auch das Kleine, Hässliche, Unbeachtete. Das Einfache und Simple, das Kaputte und Rostige. Die Vergänglichkeit ist ein Teil des Gegenstandes – sie gehört zum Gegenstand dazu – es verleugnet nicht dass die Zeit vergeht.

Die Schönheit des Wabi-Sabi ist einfach und zurückhaltend, glanzlos, unverziert mit einer eher faltigen und rauen Oberfläche. Lieber Patina als Glanz.

Wabi Sabi fotografieren

- Das Schöne drängt sich nicht nach vorn, es kommt ruhig, leise, bescheiden, unspektakulär daher. Nicht knallige Farben und Muster sind gefragt, sondern Minimalismus, sanfte, eher dunkle Farben, einfache Strukturen.
- Details sind das Herzstück der Wabi-Sabi fotografie: Ein vertrocknetes Blatt, ein bemooster Baumstumpf, eine alte Türfalle, ein zerbrochener Krug.
- Zurückhaltend fotografieren, mit gedämpften Tönen, erdigen Farben, pastelligen Tönen, gedämpfte Licht-Stimmungen.
- Wabi-Sabi drückt sich in Schatten und wenig Licht aus, es lebt vom Dunklen, Geheimnisvollen. Im Licht wird die Unvollkommenheit beleuchtet und verliert somit ihren Reiz.
- Leere spielt in der Wabi-Sabi Fotografie eine wichtige Rolle. Negative Space im Bild zulassen - weiter Himmel, grosse Wasseroberflächen. Das Motiv erhält Platz zum sich zu entfalten.
- Leere in der Platz ist, die Augen schweifen zu lassen.

Technik

- Nicht die Technik steht im Vordergrund.
- Blendenflecken, Unschärfe, Rauschen werden zum Gestaltungselement, geben dem Bild eine Aussage.
- Für einmal dürfen - ja müssen - wir gegen die photographischen Regeln verstossen.
- Wabi-Sabi ist nicht symmetrisch.
- Es ist ungleichmässig, hat Flecken, zufällige Muster.



Bildbearbeitung

- Fotos so bearbeiten, dass sie einen alten Touch bekommen.
- Sepia-Töne, reduzierte Farben und Helligkeit, monochrome Farben, S/W, dunkle Vignettierung.
- Presets im Lightroom

